

Nachhaltige Mobilität Kolumbien

Geschäftsanhahnungsreise vom 04. bis 08. März 2024



Erkunden Sie jetzt den kolumbianischen Markt!

Vom 04. bis 08.03.2024 führt AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kolumbien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Kolumbien unternimmt verschiedene Anstrengungen zur Förderung nachhaltiger Mobilität im Land. Ein Beispiel dafür ist die Verstärkung von öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus, U-Bahnen und Straßenbahn, um den Autoverkehr zu reduzieren und die Umweltbelastung zu verringern. In einigen Städten wie Bogotá gibt es bereits ausgedehnte Fahrradwege und Fahrradverleihsysteme. In Städten, wie Bogota, Medellín, Cali gibt es bereits Elektrobusse im öffentlichen Nahverkehr. Kolumbien investiert außerdem in den Ausbau einer multimodalen Verkehrsinfrastruktur, um die Abhängigkeit von Straßen zu mindern.

Insgesamt unternimmt Kolumbien verschiedene Schritte, um eine nachhaltige Mobilität zu fördern und damit den Klimawandel zu bekämpfen. Daher ist Kolumbien ein Land mit vielen Chancen für deutsche Unternehmen, die im Bereich der nachhaltigen Mobilität aktiv sind. Im Zentrum der Geschäftsanhahnungsreise steht die Vermittlung von qualifizierten und individuellen Erstkontakten zu potenziellen Vertriebspartnern und Abnehmern im öffentlichen und privaten Sektor, Netzwerken und Fachverbänden in Kolumbien, die auf das Profil der deutschen Teilnehmenden zugeschnitten sind.

Durchführer

Zielmarkt Kolumbien – ein Markt mit hohem Bedarf an deutscher Technologie

Die nachhaltige Mobilität ist eines der Ziele der Sustainable Development Goals (SDG) und soll dazu beitragen, die Auswirkungen des öffentlichen Verkehrs auf die Umwelt zu verringern, die Luftverschmutzung zu reduzieren, Städte sicherer und sauberer zu machen und schließlich den Kampf gegen den Klimawandel zu stärken. Kolumbien spielte eine führende Rolle bei der Entwicklung der SDGs. Die nationale Strategie für Elektromobilität zielt darauf ab, die Elektrifizierung des Verkehrssektors zu unterstützen, da der Verbrauch fossiler Brennstoffe hoch ist. Die Emissionen von Treibhausgasen und Schadstoffen sind für die Gesundheit der Bevölkerung schädlich. Eine Initiative ist die Förderung des Fahrradfahrens als umweltfreundliche Alternative zum Autoverkehr.

Marktchancen in Kolumbien finden sich u.a. in den Bereichen:

- **Nachhaltige Infrastruktur/ Ladeinfrastruktur:** Der Ausbau der Infrastruktur erfordert das Know-how von bereits in diesem Segment tätigen Unternehmen.
- **E-Mobilität:** Kolumbien plant den Auf- und Ausbau der Elektromobilität, hierfür wird entsprechende Infrastruktur benötigt.
- **Öffentliche Verkehrslösungen:** Das öffentliche Verkehrsnetz (u.a. in Bogotá) soll zunehmend weiter ausgebaut werden. Zudem soll die Integration mit anderen Verkehrsmitteln vorangetrieben werden.
- **Verkehrsleit- und Parkmanagementsysteme:** Besonders in den Metropolen gibt es Pläne solche Systeme einzuführen.
- **Carsharing Konzepte und Technologie:** Etablierte Konzepte und Technologien sind von Interesse für den kolumbianischen Markt

Leistungen und Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gesprächstermine:** Vorab organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern vor Ort, Dolmetscher/innen stehen zur Verfügung. Unterstützung beim Follow-Up aller Gespräche.
- **Präsentationsveranstaltung:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum während der Präsentationsveranstaltung
- **Round-Table-Meetings und Unternehmensbesuche:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern sowie Entscheidungsträgern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Aufteilung in Kleingruppen). Es werden Networking-Möglichkeiten geschaffen und individuelle Kontakt- und Gesprächswünsche von unserem lokalen Partner vor Ort abgefragt. Diese Programmteile werden an die Profile der Teilnehmenden angepasst, ggf. erfolgen die Unternehmensbesuche in Kleingruppen.
- **Markt- und Brancheninformationen:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt Kolumbien sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts, Expertenbriefings als einführende Seminare durch relevante Akteure der nachhaltigen Infrastruktur.
- **Vorteile:** Internationale Geschäftsentwicklung als offizielle deutsche Delegation, Sondierung und erste Kontaktabstimmung zu potenziellen Geschäftspartnern vor Ort, erste Marktbearbeitung und Netzwerken.

Vorläufiges Programm der Geschäftsanhaltungsreise vom 04. bis 08. März 2024

Das Programm wird in Abstimmung mit den Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen im weiteren Projektverlauf individuell angepasst. Die konkreten Zielmarktinteressen sowie der aktuelle Grad der Markterschließung in Kolumbien werden nach Anmeldung abgefragt und das gemeinsame Programm zur Geschäftsanhaltung entsprechend gestaltet. Die gemeinsamen Programmpunkte in Kolumbien werden vor Ort durch die individuellen Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern ergänzt und flankiert.

Inhalte/ Programmpunkte (vorläufig)

Sonntag, 03.03.2024 – Bogotá

- Individuelle Anreise nach Kolumbien
- Begrüßung der Delegation, Vorstellungsrunde der Teilnehmenden und des Projektteams in Kolumbien
- Kurze Einführung in das Programm

Montag, 04.03.2024 – Bogotá

- Markt- und Länderbriefing aus deutscher und kolumbianischer Sicht durch Experten
- Gruppentermine mit relevanten Institutionen und Verbänden

Dienstag, 05.03.2024 – Bogotá

- Präsentationsveranstaltung: Überblick über die deutsche nachhaltige Mobilitätstechnikbranche und Präsentation der Technologien und Lösungen der deutschen Teilnehmer – Präsentations- und Kooperationskonferenz mit anschließendem Networking

Mittwoch, 06.03.2024 – Bogotá

- Fokusbesuch „Infrastruktur“ und/oder „Logistik-/Verkehrskonzepte“ und B2B Gespräche
- Flug nach Medellín

Donnerstag, 7.03.2024 – Medellín

- Fokusbesuche „Verkehrsinfrastruktur“ und/oder „Nachhaltige Mobilität ÖPNV“ und B2B-Gespräche

Freitag, 08.03.2024 – Medellín

- Fokusbesuch „Nachhaltige Technologie“ und B2B-Gespräche
- Gemeinsames Abschlussessen
- Individuelle Abreise

Teilnahmebedingungen und Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung

der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Zielgruppe des Projektes sind KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit einem Schwerpunkt zu Lösungen der Nachhaltigen Mobilität.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <http://www.gtai.de/mep> abgerufen werden.

Fachpartner



DIE BAHNINDUSTRIE.

VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

Ziellandpartner



Kontakt für Rückfragen und Anmeldung

Petra Fischer

Senior Manager – Public Trade Services
AHP International GmbH & Co. KG (Durchführer)
Tel.: +49 (0)30 4036876-21
E-Mail: fischer@ahp-international.com

AHP International GmbH & Co. KG

Karl-Heinrich-Ulrichs-Strasse 11
10787 Berlin

Petra Fischer
Senior Manager
Public Trade Services
Telefon: +49 30 4036876-21

Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2023

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

